

Liste: Arzneimittelinformation zu Eigenprodukten und NZA

Prüfung und Genehmigung

Funktion:	Name:	Datum:	Unterschrift:
Autor	Delia Bornand		
Leiter Herstellung	Dr. U. Lösch		
Leiter Klinikbetreuung	Dr. H. Plagge		
Leiter Klinische Pharmazie	D. Bornand		
Leiter Qualitätssicherung	Dr. S. Deuster		

Historie und Gültigkeitsdauer

Die vorliegende Liste ersetzt die Version LL0048-V01, gültig ab: 30.06.2011
Diese Liste ist gültig bis zur nächsten Revision, längstens jedoch bis 3 Jahre nach dem Gültigkeitsdatum gemäss Kopfzeile

Übergeordnete und Mitgeltende Dokumente

Dokumenten-Nr.:	Titel	Ausgabedatum
RL0023-V05	Listen	09/2012

Verteiler

- Autorisierte Kopien gemäss Verteilerliste

Beilagen

- Arzneimittelinformation zu Eigenprodukten / NZA Dokumenten-Nr.: LL0048-V02-B01

Die Angaben dieser Liste wurden nach bestem Wissen zusammengetragen, es kann jedoch keine Garantie über die Richtigkeit der Angaben übernommen werden.

Copyright Spital-Pharmazie 2014

Diese Liste darf ohne ausdrückliche Genehmigung des Autors nicht kopiert und in andere Websites oder Medien übernommen werden.

Arzneimittelinformation zu Eigenprodukten /NZA

SAP-Nr	Materialkurztext	Indikation	Dosierung	Kontraindikation	Diverses
4003047	4-DMAP 250 mg Amp 5 ml	Angaben zur Indikation und Dosierung im Vergiftungsfall siehe Antidotliste (PDF)			
9108039	Accu Chek Dextrose 300 ml Saft	Zur Durchführung eines oralen Glukose-Toleranztests (OGTT)	Kinder: 7ml/kg KG, max. 300ml; Erwachsene: 300ml	Bekannter, manifester Diabetes mellitus. Maltose-Malabsorption. Akute Magen-Darm-Erkrankungen. Zustand nach Magen-Darm-Resektion. Fieberhafte Infekten. Stark reduzierter Allgemein- und Ernährungszustand.	
9047655	ADENOSIN Inj Lös 3.33 mg/ml 10 Stechamp	Paroxysmale supraventrikuläre Tachykardien	Erwachsene: initial 6mg als rasche Bolusinjektion (2 sec.), falls keine Wirkung innerhalb von 1-2 Min. Zweitdosis von 12mg; Kinder und Jugendliche: 0,1-0,25mg/kg KG	AV-Block 2. und 3. Grades, Sick-Sinus-Syndrom, chronische obstruktive Lungenkrankheiten, angeborene oder erworbene Verlängerung des QT-Intervalls, schwere Hypotonie, dekompensierte Herzinsuffizienz	
9006286	ALBUMIN 20% HUMAN 2ML	Als Zusatz zu bestimmten Protein-Infusionen (Aldesleukin und Filgrastim) mit Glucose 5% als Trägerlösung	siehe Fachinformation		
9006857	ALLERGIENOTFALLSET 10x4 Tabletten	Akutbehandlung bei schweren allergischen Reaktionen (z.B. Insektengiftallergie)	Einnahme unmittelbar nach Allergenexposition; Erwachsene und Jugendliche ab 12 J.: alle 4 Tabletten des Sets einnehmen; Kinder: gemäss ärztlicher Verordnung		
9083569	ANTICHOLIUM Inj Lös 2 mg Amp 5 ml	Angaben zur Indikation und Dosierung im Vergiftungsfall siehe Antidotliste (PDF)			
4002975	ANTIDOTUM THALLII HEYL Kaps. 500 mg	Angaben zur Indikation und Dosierung im Vergiftungsfall siehe Antidotliste (PDF)			
9092752	ARGININ-Lysin pH 7.3 Infusion 1 L	Nierenschutzlösung bei Behandlung mit radioaktiv markierten Peptiden	Vor Behandlung 500ml über 30 Min., nach Behandlung 1500ml über 3-4 Stunden		Ersatz für HEPA Hartmann Lösung
4003419	ATROPIN SULFAT 50 mg Stechamp 100 ml	Angaben zur Indikation und Dosierung im Vergiftungsfall siehe Antidotliste (PDF)			
9055371	BARIUMSULFAT aktiviert Pulver 101 g	Antidot bei Vergiftung mit Radionukliden (Barium, Radium, Strontium)	Bariumsulfat aktiviert 100g in 250ml Wasser lösen und trinken.		
9049345	CALCIUM EDEATE DE SODIUM 5% Amp 10 ml	Angaben zur Indikation und Dosierung im Vergiftungsfall siehe Antidotliste (PDF)			
9067510	CALCIUMGLYCEROPHOSPHAT Kaps 105 mg	Osteopenieprophylaxe für Frühgeborene <1500g und/oder Frühgeborene <23.SSW	1 Kps/kg KG/Tag, peroral in Tee oder Muttermilch nach Öffnen der Kapsel		105 mg Calciumglycerophosphat entspricht 20 mg Calcium, 50 mg Phosphat
9083074	CEFUROXIM Inj Lös 10 mg/ml 10 Vials 0.5 ml	Endophthalmitis(prophylaxe)	Injektion in Vorderkammer des Auges; Dosierung individuell, verwendet wird 1 Ampulle pro Eingriff	Überempfindlichkeit gegenüber Cephalosporin-Antibiotika	Nach dem Auftauen innert 6 Stunden anwenden!
9121272	SUCCINCAPTAL 200 mg Kaps 15 Stk	Bleiintoxikation (> 45mcg/dL) bei Kindern	Dosierung gemäss Körpergewicht	Überempfindlichkeit gegenüber dem Wirkstoff oder einem Hilfsstoff.	
9102043	CHLORALHYDRAT Mikro-Klysm 200 mg/ml	Zur Behandlung akuter und chronischer Kramp fzustände verschiedener Genese sowie zur Sedierung (Ruhigstellung) von Kindern und Kleinkindern ab 12 kg KG vor diagnostischen oder therapeutischen Eingriffen.	siehe Fachinformation		

Arzneimittelinformation zu Eigenprodukten /NZA

SAP-Nr	Materialkurztext	Indikation	Dosierung	Kontraindikation	Diverses
9067427	CHLORAMIN Spüllösung 0.1 % 100 ml	Antiseptikum, Desinfiziens; zur Desinfektion von infizierten Insektenstichen, Abszessen, Injektionsstellen, offenen Wunden; für Wundspülungen und nasse Verbände bei Kindern	Zum Spülen, unverdünnt		
9054315	CHLORHEXIDIN-D MSpül 100 ml	Antiseptikum, Schleimhaut-Desinfiziens; in der Onkologie als Mundwasser mit epithelregenerierender Komponente nach Verletzungen durch Zytostatika-Therapie	Unverdünnt mehrmals täglich zur Mundspülung		
9058745	CITRAT Trinklösung FI 30 ml	Prophylaxe der Aspirationspneumonitis (Mandelson Syndrom, Aspiration von saurem Mageninhalt bei der Anästhesieeinleitung, vor allem bei schwangeren Patientinnen)	Trinken der gesamten 30 ml vor der Sectio		
9075843	CLOBETASOL Haftgel 0.05%	Starke Entzündungen der Mundschleimhaut, wie Aphthen, Lichen ruber und Pemphigus vulgaris.	1-3x täglich auf betroffene Stellen der Mundschleimhaut auftragen	Überempfindlichkeit gegenüber einem der Hilfsstoffe	
9052545	COCAIN HCl Lsg. 40 mg/ml 4 ml	Lokalanästhetikum in der Otologie zur Anästhesierung der Kieferhöhlen vor Durchstechen der Knochenwand (vor Spülungen etc.)	Applikation mittels Wattebausch		
9097580	COFFEINCITRAT Injektion 20 mg/ml 10x5ml	Apnoe, Bradykardie bei Neugeborenen	2.5-10 mg/kg KG/Tag		Auch zur peroralen Anwendung geeignet
9096267	COFFEINUM N Tabl 0.2 g 50 Stk	Stimulans, bei postspinalen Kopfschmerz oder Apnoe von Frühgeburten	Dosierung je nach Indikation, maximale Tagesdosis 1g	Schwangerschaft, Stillzeit	
9123959	COLCHICIN Dispert Tabl 0.5 mg	Akuter Gichtanfall.	Im Anfall 2 mg, danach 0.5-1mg alle 1-2h bis zum Abklingen der Schmerzen. Maximale Tagesdosis: 4-6mg.	Eingeschränkte Nierenfunktion; Blutbildveränderungen; bekannte Magen-Darm-Erkrankungen; eingeschränkte Herz-Kreislauf-Funktion; Polymorbidität; Lebererkrankungen; Kinder; Jugendliche; Schwangerschaft; Stillzeit.	Sichere Empfängnisverhütung bis 3 Monate nach Absetzen der Therapie. Männer sollen bis 6 Monate nach Absetzen der Therapie keine Kinder zeugen.
9049044	Cynomel 0.025 mg Tabl	Hypothyreose, unterstützende Behandlung zur Bremsung der TSH Sekretion, unterstützende Behandlung peripherer Schilddrüsenhormonresistenz.	Dosierung individuell, Einnahme morgens nüchtern.	Hyperthyreose; Überempfindlichkeit gegenüber dem Wirkstoff oder einem Hilfsstoff; Patienten mit Weizenallergie.	

Arzneimittelinformation zu Eigenprodukten /NZA

SAP-Nr	Materialkurztext	Indikation	Dosierung	Kontraindikation	Diverses
9022986	CYSTAGON Kaps 150 mg	Zur Behandlung der nachgewiesenen nephropathischen Cystinose bei Kindern und Erwachsenen.	Kinder bis 12J: 1.30g/m2/d verteilt auf 4 Tagesgaben; Patienten > 12J und > 50kg: 2g/d verteilt auf 4 Tagesdosen, zu Therapiebeginn 1/4 bis 1/6 der Erhaltungsdosis einsetzen, im Intervall von 4-6 Wochen aufzutrieren	Überempfindlichkeit gegenüber dem Wirkstoff, einem Hilfsstoff oder Penicillamin. Schwangerschaft. Stillzeit.	
9066268	DAPSON Fatol Tabl 50 mg	Blasenbildende Dermatosen, chronischer Gelenkrheumatismus, Lepra	Durchschnittsdosis 50-100mg, angepasst je nach Indikation	Überempfindlichkeit gegenüber dem Wirkstoff, einem Hilfsstoff oder Sulfonamiden. Schwere Lebererkrankungen.	
9050442	DENTOHEXIN Rachenspray 50 ml	Für MRSA Begleittherapie in Kombination mit Dentohexin Lösung	siehe Fachinformation		
9078752	DEXAMETHASON Kapseln 40 mg	Antiemetikum bei Chemotherapien	1x täglich 1 Kapsel, gemäss Vorgaben der Therapieschemata	Überempfindlichkeit gegenüber einem der der Inhaltsstoffe	
9094881	DIACOMIT Kaps 250 mg	Zusatztherapie bei refraktären generalisierten tonisch-klonischen Anfällen bei Patienten mit schwerer myoklonischer Epilepsie im Kindesalter	Auftitration über 3Tage bis auf 50mg/kg KG/d	Überempfindlichkeit gegenüber dem Wirkstoff oder einem Hilfsstoff. Vorgeschichte mit Psychosen in Form deliranter Anfälle.	Nicht empfohlen bei eingeschränkter Nierenfunktion
9068588	DIAZEPAM Suppositorien 10 mg 10 Stk	Angst- und Spannungszustände, Krampfanfall	Kinder 1-6 J: 2.5-5 mg/d, Kinder >6 J: 5-10 mg/d, Erwachsene: 5-20 mg/d (Einzeldosis max. 10 mg), ältere und schwache Patienten: 5 mg/d	Überempfindlichkeit gegenüber Benzodiazepinen, Myasthenia gravis, schwere respiratorische Insuffizienz, Schlafapnoe-Syndrom	
9067511	DIAZEPAM Suppositorien 5 mg 10 Stk	Angst- und Spannungszustände, Krampfanfall	Kinder 1-6 J: 2.5-5 mg/d, Kinder >6 J: 5-10 mg/d, Erwachsene: 5-20 mg/d (Einzeldosis max. 10 mg), ältere und schwache Patienten: 5 mg/d	Überempfindlichkeit gegenüber Benzodiazepinen, Myasthenia gravis, schwere respiratorische Insuffizienz, Schlafapnoe-Syndrom	
9081335	DIMAVAL (DMPS) Inj Lös 250 mg Amp 5 ml	Angaben zur Indikation und Dosierung im Vergiftungsfall siehe Antidotliste (PDF)			
4002980	DIMAVAL Kapseln 100 mg	Angaben zur Indikation und Dosierung im Vergiftungsfall siehe Antidotliste (PDF)			
9075266	DROPERIDOL Inf Konz 2.5 mg/ml 25x4 ml	Postoperative Nausea und Erbrechen bei Erwachsenen (PONV), als Prämedikation von Narkosen oder als Neuroleptikum	Erwachsene: PONV Therapie: initial 0.625 mg (KG 50-100 kg) oder 1.25 mg (KG>100 kg), max. 1.25 mg; evt. Folgedosis von 1.25 mg (frühestens nach 8 Stunden), i.v. (langsame Bolusgabe) oder i.m.; PONV Prophylaxe: 1.25-2.5 mg i.v. 5 Min. vor Beendigung der Anästhesie. Maximale Dosis: 10 mg	Überempfindlichkeit gegenüber dem Wirkstoff Droperidol oder einem der Hilfsstoffe; Verlängerung des QT-Intervalls; kardiale Stauungsinsuffizienz; ventrikuläre Hypertrophie; komatöse Zustände; bekannte Hypomagnesiämie, Bradykardie	Interaktionen mit zentral dämpfenden Substanzen, Antihypertensiva oder Dopamin-Agonisten
4000615	EEG-GEL 100G	Abrasives Kontaktgel für EEG-Elektroden			
9106417	EMB Fatol 1g Amp 10 ml	Tuberkulose	Kinder >6J: 680mg/m2/d, max. 1280mg/d; Erwachsene: 20mg/kg KG/d, min. 640mg, max. 1600mg/d	Überempfindlichkeit gegenüber dem Wirkstoff oder einem Hilfsstoff. Bei vorbestehender Schädigung des N.opticus. Bei Augenschäden, die eine Visuskontrolle behindern. Kinder < 6J.	Anpassung bei eingeschränkter Nierenfunktion
4002820	ESSIG-WEINSAURE-TONERDE Lös 3% 500 ML	Adstringens, Antiseptikum	Für Umschläge, Dosierung nach Bedarf		
4002149	ETHANOL 96% V/V steril Amp 50 ml	Angaben zur Indikation und Dosierung im Vergiftungsfall siehe Antidotliste (PDF)			
9074904	FLAGYL Susp FI 25 mg/ml 120 ml	Amöbiasis, Trichomoniasis, Vaginitis, Lambliasis, Behandlung von postoperativen Infektionen mit Anaerobiern, Alternative zur i.v. Behandlung von Infektionen mit Anaerobiern.	Dosierung in Abhängigkeit der Erkrankung	Überempfindlich gegenüber Imidazolen.	

Arzneimittelinformation zu Eigenprodukten /NZA

SAP-Nr	Materialkurztext	Indikation	Dosierung	Kontraindikation	Diverses
9045767	FOMEPIZOLE OPI 100 mg Amp 20 ml	Angaben zur Indikation und Dosierung im Vergiftungsfall siehe Antidotliste (PDF)			
9081724	GASTROZEPIN Tabl 50 mg	Ulcus duodeni, Ulcus ventriculi	2x50mg/d (morgens und abends), max. 3x50mg/d	Überempfindlichkeit gegenüber dem Wirkstoff oder einem Hilfsstoff. Paralytischer Ileus.	
9060047	GLYCEROL steril 50 ml	Schmiermittel für transplantierte Haut und Darmschlingen, Schmiermittel für Hilfsmittel im Operationssaal, Befeuchtung von wunden Oberflächen, nach Zugabe von Methylenblau-Lösung zur Anfärbung von Fisteln während Operation	Extern		
4000791	HARNSTOFF Pulver FI 30 g	Therapie des akuten oder chronisch auftretenden Syndroms der inadäquaten ADH-Sekretion (SIADH)	30 g oder 60 g 3x täglich in Wasser gelöst einnehmen	Anurie, schwere Dehydratation, intracerebrale Hämorrhagie, schwere hepatische Funktionsstörungen, Hypersensibilität gegenüber Harnstoff	
9081550	HIV-PEP Set 08	HIV Postexpositionsprophylaxe (PEP) bei akzidenteller Exposition mit Blut etc.	1. Dosis: 2 Filmtabletten Kaletra 200/5, 1 Filmtablette Truvada; 2. Dosis: 2 Filmtabletten Kaletra 200/5 (2. Dosis in 12-stündigem Abstand zur 1. Dosis einnehmen)	Überempfindlichkeit gegenüber den Wirkstoffen oder einem Hilfsstoff	
9108920	HYDROCHLOROTHIAZID Kaps 1 mg	Hypertonie, Herzinsuffizienz, Ödeme, idiopathische Hyperkalzurie	Kinder: individuell, je nach Alter und Körpergrösse; Hypertonie: bis 2 mg/kg KG/Tag in 1–2 Dosen	Überempfindlichkeit auf Sulfonamide; Anurie; schwere Niereninsuffizienz; schwere Leberinsuffizienz; Hypokaliämie; Hyponatriämie; Hyperkalzämie; symptomatische Hyperurikämie; Schwangerschaft; Stillzeit	
9083471	HYDROCODON Inj Lös Amp 12 mg/ml	Zur Prämedikation in der Bronchoskopie	siehe Fachinformation		
9114759	HYDROCORTISON Kapseln 1 mg	Ersatztherapie unter Stress, bei ACTH- oder Cortisol-Mangel	5-15mg/m2 2-4x/d je nach Indikation		
9121620	INDOMETACIN Inj Lös 100 mcg/ml	Prophylaxe und Therapie eines persistierenden Ductus arteriosus Botalli	Prophylaxe Hirn- und Lungenblutungen: alle Neugeborene bis zur 27.SSW 0.1mg/kg KG während 3 Tagen; Therapie: 0.2mg/kg KG während 3-5d.	Niereninsuffizienz, Herzinsuffizienz, Ulcus ventriculi, Blutbildungsstörungen, Allergie auf Acetylsalicylsäure	
9093738	INDOMET-RATIOPHARM Kaps 25 mg	Symptomatische Behandlung von Schmerz und Entzündung u.A. bei akuten und chronischen Arthritiden, Spondylitis ankylosans, Reizzuständen bei Arthrosen und Spondylarthrosen, entzündliche weichteilrheumatische Erkrankungen	50-150mg/d verteilt auf 1-3Tagesdosen, max. 200mg/d	Überempfindlichkeit gegenüber dem Wirkstoff oder einem Hilfsstoff. Klassische NSAR KI	Indomet-ratiopharm?
9082778	INFECTOFOS 5 g Trockensub 10 Stk	Zur Behandlung von akuten und chronischen Infektionen, verursacht durch Fosfomycinempfindliche Erreger. Als Kombinationstherapie gegen multiresistente	Gemäss ausführlicher Tabelle in der Fachinformation.	Überempfindlichkeit gegenüber Fosfomycin oder Bernsteinsäure.	Anpassung bei eingeschränkter Nierenfunktion
9096995	INFECTOFOS 8 g Trockensub 10 Stk	Zur Behandlung von akuten und chronischen Infektionen, verursacht durch Fosfomycinempfindliche Erreger. Als Kombinationstherapie gegen multiresistente Keime.	Gemäss ausführlicher Tabelle in der Fachinformation.	Überempfindlichkeit gegenüber Fosfomycin oder Bernsteinsäure.	Anpassung bei eingeschränkter Nierenfunktion
9080028	INFECTOMYCIN 200 Saft 200 mg/5ml FI 100 ml	Zur Behandlung von Infektionen, welche durch Erythromycin-empfindliche Erreger ausgelöst wurden	Dosierung gemäss Körpergewicht	Schwere Leberinsuffizienz, gleichzeitige Einnahme diverser Medikamente	

Arzneimittelinformation zu Eigenprodukten /NZA

SAP-Nr	Materialkurztext	Indikation	Dosierung	Kontraindikation	Diverses
9061969	INFECTOTRIMET 100 mg Tabl	Unkomplizierte Harnwegsinfekte durch Trimethoprim-empfindliche Keime, Langzeitprophylaxe rezidivierender Harnwegsinfekte	Therapie: Kinder: 2x 6mg/kg KG/d, Erw: 2x 300-400mg/d; Prophylaxe: Kinder: 1x 2mg/kg KG/d, Erw: 1x100mg/d	Überempfindlichkeit gegenüber dem Wirkstoff oder einem Hilfsstoff. Pathologische Blutbildveränderungen. Schwere Nierenfunktionsstörungen (CL < 10mL/min). Früh- und Neugeborene. Fragiles X-Chromosom in Verbindung mit geistiger Retardierung bei Kindern.	Vorsicht bei leichten Nierenfunktionsstörungen, Leberfunktionsstörungen.
9105216	INFECTOTRIMET Saft 50mg/5ml FI 75ml	Unkomplizierte Harnwegsinfekte durch Trimethoprim-empfindliche Keime, Langzeitprophylaxe rezidivierender Harnwegsinfekte	Therapie: Kinder: 2x 3mg/kg KG/d, Erw: 2x 15-20mL/d; Prophylaxe: Kinder: 1x 2mg/kg KG/d, Erw: 1x10mL/d	Überempfindlichkeit gegenüber dem Wirkstoff oder einem Hilfsstoff. Pathologische Blutbildveränderungen. Schwere Nierenfunktionsstörungen (CL < 10mL/min). Früh- und Neugeborene. Fragiles X-Chromosom in Verbindung mit geistiger Retardierung bei Kindern.	Anpassung bei eingeschränkter Nierenfunktion
9066813	ISOLEUCIN Kaps 100 mg	Substitutionstherapie bei MSUD (maple syrup urine disease = Ahornsirupkrankheit: Defekt der verzweigt-kettigen α -Ketosäuren-Dehydrogenase)	Genauere Dosierung richtet sich nach den gemessenen Aminosäuren	-	
9038479	ISOZID 50 mg Tabl	Zur Therapie, Prophylaxe und Prävention der Tuberkulose	Kinder: Dosierung nach KOF oder Lebensalter; Erwachsene: 5kg/kg KG in einer Einmaldosis, mind. 200mg/d, max. 300mg/d	Überempfindlichkeit gegenüber dem Wirkstoff oder den Hilfsstoffen, vorausgegangene Isoniazid-Hepatitis, akute Lebererkrankungen, Polyneuropathien, Störungen der Hämostase und Hämatopoese	Dosisreduktion bei chronischen Lebererkrankungen
9038481	ISOZID Trockensub 500 mg	Zur Therapie, Prophylaxe und Prävention der Tuberkulose	Kinder: Dosierung nach KOF oder Lebensalter; Erwachsene: 5kg/kg KG in einer Einmaldosis, mind. 200mg/d, max. 300mg/d	Überempfindlichkeit gegenüber dem Wirkstoff oder den Hilfsstoffen, vorausgegangene Isoniazid-Hepatitis, akute Lebererkrankungen, Polyneuropathien, Störungen der Hämostase und Hämatopoese	Dosisreduktion bei chronischen Lebererkrankungen
9053696	KALIUMIODID Tabletten 100 mg 30x10 Stk	Radionuklid Antidota	2 Tabl. (200 mg) sofort mit reichlich Flüssigkeit schlucken, dann alle 8 Std. 1 Tabl. (100 mg)	Iodunverträglichkeit, Hyperthyreose (schwere Herzinsuffizienz, offene Tbc)	
4002761	KALIUMPERMANGANAT LÖSUNG 5% 100 ML	Spülungen von Wunden, Desinfektion des Mund- und Rachenraums, akute Dermatosen insbesondere bei Sekundärinfektionen, auch bei Mykosen (z.B. Hand- und Fussmykosen)	Für Spülungen/auf Wunden: 0.02%–0.05% Lösung (4 ml resp. 10 ml Kaliumpermanganat Lösung 5%/L); Für Bäder/zum Gurgeln: 0.01% Lösung (2 ml Kaliumpermanganat Lösung 5%/Liter)	Schwangerschaft, Patienten mit Methämoglobinreduktase-Insuffizienz	
9082287	KA-VIT Tropfen 5 ml	Therapie von Vitamin-K-Mangelzuständen sowie die Prävention von Vitamin-K-Mangelzuständen, die ernährungsmäßig nicht behoben werden können.	Prophylaxe: Neugeborene: 1x 2mg am Tag 1, an einem Tag zwischen dem 3. und dem 10. Lebenstag und an einem Tag in der 4. bis 6. Lebenswoche; Schwangere mit Antikonvulsiva oder Tuberkulostatika: 10-20mg	Überempfindlichkeiten gegenüber dem Wirkstoff oder einem Hilfsstoff.	
9056940	LEITPASTE 200G	Elektrodenpaste			
9046677	LENOXIN Liquidum Lös 60 ml	Pädiatrie: Manifeste chronische Herzinsuffizienz und Tachyarrhythmia absoluta bei chronischem Vorhofflimmern/Vorhofflattern	Individuelle Dosierung	Überempfindlichkeit gegenüber dem Wirkstoff oder einem Hilfsstoff; Verdacht auf Digitalisintoxikation; Kammertachykardie oder Kammerflimmern; AV-Block II. oder III. Grades, pathologischer	Anpassung bei eingeschränkter Nierenfunktion

Arzneimittelinformation zu Eigenprodukten /NZA

SAP-Nr	Materialkurztext	Indikation	Dosierung	Kontraindikation	Diverses
9086401	LET Lösung 5 Stechamp 5 ml	Lokalanästhesie von kleineren Wunden für Kinder	Topisch, 1–5 ml		
9007265	LIDOCAIN HCL Lös 0.091% Liposuc 550 ml	Lokalanästhesie bei Fettsaugungen	Parenteral, 2–3 Flaschen pro Eingriff	Bekannte Überempfindlichkeit gegenüber Lidocain sowie gegenüber anderen Lokalanästhetika des Amidtyps.	
9111332	LORAZEPAM Injekt 4 mg/ml 10x1 ml	Bei akuten Angstzuständen mit oder ohne psychomotorischer Erregung	0.05 mg/kg KG oder 2-4 mg langsam i.v. Ohne Monitoring max. 4 mg/Dosis	Überempfindlichkeit gegen Benzodiazepine, schwere respiratorische Insuffizienz, Myasthenia gravis, Schock, Koma, akute Vergiftungen mit Alkohol oder Psychopharmaka	
9102900	MELNEURIN Liquidum 25 mg/5 ml 200 ml	Schlafstörungen, Verwirrheitszustände, Dämpfen von psychomotorischer Unruhe u. Erregungszuständen, Psychosen, Oligophrenie, organ-bedingte Demenz, Psychoneurosen, Alkohol-Krankheit	Individuell nach Indikation, Alter und Gewicht des Patienten	Überempfindlichkeit gegenüber dem Wirkstoff oder einem Hilfsstoff; akute Vergiftung u. komatöse Zustände durch Alkohol, Opiate, Hypnotika oder zentral dämpfende Psychopharmaka; hochgradige Leberinsuffizienz; anamnetisch bekanntes malignes Neuroleptika-Syndrom	
9102898	MELNEURIN Tabl 25 mg	Schlafstörungen, Verwirrheitszustände, Dämpfen von psychomotorischer Unruhe u. Erregungszuständen, Psychosen, Oligophrenie, organ-bedingte Demenz, Psychoneurosen, Alkohol-Krankheit	Individuell nach Indikation, Alter und Gewicht des Patienten	Überempfindlichkeit gegenüber dem Wirkstoff oder einem Hilfsstoff; akute Vergiftung u. komatöse Zustände durch Alkohol, Opiate, Hypnotika oder zentral dämpfende Psychopharmaka; hochgradige Leberinsuffizienz; anamnetisch bekanntes malignes Neuroleptika-Syndrom	
9057164	METHACHOLIN Inh Lös 4 % Fl 2 ml	Bronchokonstriktionstest, als Diagnostikum bei bronchialer Überempfindlichkeit der Luftwege	Je nach Ansprechen		
4001673	METHADON HCL Lösung 10 mg/ml 1000 ml	Mittelstarke bis starke akute und prolongierte Schmerzen; zur Substitutionstherapie von Heroinabhängigen	siehe Fachinformation		
4001720	METHADON HCL Trinklösung 10 mg/ml 50 ml	Mittelstarke bis starke akute und prolongierte Schmerzen; zur Substitutionstherapie von Heroinabhängigen	siehe Fachinformation		
9060541	METHOXSALEN Creme 6 µg/g Tb 20 g	Psoriasis vulgaris	Lokale Anwendung auf der erkrankten Haut bei der PUVA-Therapie, in der Regel 1 Stunde vor der Bestrahlung	Schwangerschaft, Stillzeit	Methoxalen wirkt photosensibilisierend
9089613	METHYLENE BLUE Inj Lös 50 mg Amp 5 ml	Angaben zur Indikation und Dosierung im Vergiftungsfall siehe Antidotliste (PDF)	siehe Fachinformation		
9050640	MIDAZOLAM Trinklösung 2 mg/ml 100 ml	Anästhesie, Kurzhypnotikum, Sedativum, Narkoseeinleitung und -aufrechterhaltung	Erwachsene: 70–100µg/kg KG; Kinder: 150–200 µg/kg KG	BZD-Allergie, Herz-, Leber-Niereninsuffizienz	
9121619	MIDAZOLAM Unitdose Nasenspray 2 mg 5 Stk	Anxiolyse vor diagnostischen Untersuchungen (z.B. MRI-Untersuchungen)	Monodose für einmaligen Gebrauch		1 Hub entspricht 2 mg Midazolam (berechnet als Base)
9083470	MORPHIN HCL 40 mg/ml Stechamp 20 ml	Schmerztherapie; zur Befüllung von Schmerzkassetten evtl. in Kombination mit anderen Arzneimitteln			

Arzneimittelinformation zu Eigenprodukten /NZA

SAP-Nr	Materialkurztext	Indikation	Dosierung	Kontraindikation	Diverses
9006208	MORPHIN HCL Trinklösung 20mg/ml 30 ml	Mittelstarke bis starke Schmerzen, bei ungenügender Wirksamkeit nicht-opioider Analgetika und/oder schwacher Opioide.	siehe Fachinformation		
4002284	NACL Kaps 500 mg	Natriumsubstitution	Individuell, nach Bedarf		
4003983	NATRIUM BENZOAT Inf Lös 30mg/ml 100 ml	Notfall-Therapie der Hyperammonämie bei Patienten mit Enzymdefekten des Harnstoffzyklus, in Kombination mit L-Argininhydrochlorid-Lösung 1 molar.	siehe Fachinformation		
9016029	NATRIUM BENZOAT Trinklsg. 100mg/ml 200ml	Therapie der Hyperammonämie bei Patienten mit Enzymdefekten des Harnstoffzyklus	siehe Fachinformation		
9065910	NATRIUMCHLORID Infknz. 290 mg/ml 10x10 ml	Elektrolytlösung; Zusatzampulle zur Infusionslösung	Nach Bedarf, nur nach Verdünnung applizieren (Osmolarität)		
9057420	NATRIUMCHLORID InfKonz 59mg/ml 10x5 ml	Elektrolytlösung; Zusatzampulle zur Infusionslösung	Nach Bedarf, nur nach Verdünnung applizieren (Osmolarität)		
9081874	NATRIUMCHLORID Inh. 30mg/ml 5x5 ml	Inhalationslösung zur Sputumbildung	-		
9087213	NATRIUMCHLORID Inj Lös 0.9% 10 x 4.5ml	Scratch-Test oder Intradermaltest; für Positivkontrolle (als Verdünnungslösung von Testsubstanz) und Negativkontrolle (nur NaCl 0.9%)	Einmalgebrauch; Anritzen der Haut und beträufeln mit der Lösung		
9069067	NATRIUMPHOSPHAT Infkonz 4.3 mmol 10 ml	Substitution bei Phosphat-Mangel	siehe Fachinformation		
9062580	NATRIUMTHIOSULFAT 25% Inf Lös 100 ml	Angaben zur Indikation und Dosierung im Vergiftungsfall siehe Antidotliste (PDF)			
9082801	NEOSTIGMIN Inj Lös 0.5 mg Amp 1 ml	Myasthenia gravis, Antagonisierung der Muskelrelaxation nach Gabe von nichtdepolarisierenden Muskelrelaxanzien.	Dosierung nach Indikation, Alter und Körpergewicht.	Nach Gabe von depolarisierenden Muskelrelaxanzien; Iritis; Asthma bronchiale; Thyreotoxikose; Obstruktionsileus, Stenosen oder Spasmen des Darmtraktes, der Gallen- oder Harnwege; Myotonie, Parkinsonismus; Postoperative Schock- und Kreislaufkrisen	
9092946	NEOSYNEPHRIN-POS 5% Gtt Opht 10ml	Kurzfristige Pupillenerweiterung zur Untersuchung des Augenhintergrundes und nach Operationen	1-2x/d 1 Tropfen pro Auge bei zurückgelegtem Kopf in den Bindehautsack des Auges eintropfen	Überempfindlichkeit gegenüber dem Wirkstoff oder einem Hilfsstoff, Rhinitis sicca, Glaukomformen, Schwangerschaft, Stillzeit	
4003998	NIPRUSS 5 Trockenamp 60 mg	Intraoperativ kontrollierte Hypotension; Blutdruckkrisen maligne und therapieresistente Verlaufsformen der Hypertonie; chronische Linksherzinsuffizienz; akuter Herzinfarkt	Infusion einschleichend unter laufender halbminütlicher Blutdruckkontrolle, initial 20mcg/min, später 100 bis 800 mcg/min. Im Allgemeinen unter Verwendung einer Infusionspumpe.	Arteriovenöser Shunt, Aortenisthmusstenose, Hyperthyreismus.	Bei metabolischer Azidosen, Herzarrhythmien und Bewusstlosigkeit soll die Infusion sofort abgesetzt und die Azidose behandelt werden.
4002101	OPIUMTINKTUR Tropfen 30 ml	Schmerzhafte Diarrhö	Peroral in wenig Wasser. Erwachsene: Normaldosis: 5–6mg Morphin Base (0.5–0.6ml) bis 3x täglich, max. Einzeldosis: 15 mg Morphin Base (1.5 ml), max. Tagesdosis: 50 mg Morphin Base (5 ml); Kinder: Normaldosis: 0.005–0.01 ml/kg KG alle 3–4 Stunden	Säuglinge, Atemdepression, Operation an Gallenwegen, akuter Alkoholismus, Delirium tremens, Kreislaufinsuffizienz, Bronchialasthma	

Arzneimittelinformation zu Eigenprodukten /NZA

SAP-Nr	Materialkurztext	Indikation	Dosierung	Kontraindikation	Diverses
4001232	PHENOBARBITAL Kaps 3.75 mg	Epilepsie, Erregungszustände, Fieberkrämpfe, Adjuvans bei Entzugsbehandlung	Richtdosis bei Kindern: 3–4mg/kg KG/Tag	Überempfindlichkeit gegenüber Phenobarbital; akute Vergiftung mit zentralwirkenden Medikamenten: Schlaf-, Beruhigungs-, Anregungs- und Schmerzmittel sowie Alkohol; Arzneimittelabhängigkeit; gleichzeitige Alkoholeinnahme; Hepatische Porphyrie; schwere Nieren- und Leberfunktionsstörungen sowie Herzmuskelschäden	
9059275	PHENOBARBITAL Kaps 5 mg	Epilepsie, Erregungszustände, Fieberkrämpfe, Adjuvans bei Entzugsbehandlung	Richtdosis bei Kindern: 3–4mg/kg KG/Tag	Überempfindlichkeit gegenüber Phenobarbital; akute Vergiftung mit zentralwirkenden Medikamenten: Schlaf-, Beruhigungs-, Anregungs- und Schmerzmittel sowie Alkohol; Arzneimittelabhängigkeit; gleichzeitige Alkoholeinnahme; Hepatische Porphyrie; schwere Nieren- und Leberfunktionsstörungen sowie Herzmuskelschäden	
9072128	PHOSPHAT SANDOZ Brausetabl 500 mg	Hyperkalziämie im Zusammenhang mit Hyperparathyreoidismus, multiplen Myelomen oder metastatischen Knochenkrankheiten. Hypophosphatämie im Zusammenhang mit Vitamin D-resistenter Osteomalazie.	Hyperkalziämie: Kinder: max. 1500mg/d, Erw: max. 3000mg/d; Hypophosphatämie: Kinder 1000-1500mg/d, Erw: 2000-3000mg/d	Überempfindlichkeit gegenüber dem Wirkstoff oder einem Hilfsstoff.	
9113698	PRIMAQUIN Tabl 15 mg	Therapie und Rückfallprophylaxe von Malaria (P.vivax)	15mg/d während 14d	Aktive systemische Erkrankungen mit Tendenz zur Agranulozytose. Medikamente die zur Hämolyse oder Myelosuppression führen können. Patienten unter Quinacrinetherapie.	
9112199	PYRAFAT Fatol Tabl 500 mg	Kombinationstherapie aller Arten von Tuberkulose, verursacht durch Mycobacterium tuberculosis.	Dosierung nach Körpergewicht.	Überempfindlichkeit gegenüber dem Wirkstoff oder einem Hilfsstoff; vorhandene schwere Leberfunktionsstörungen, akute Lebererkrankungen sowie bis zu 6 Monate nach überstandener Hepatitis.	
9111499	PYRIDOXAL 5 Phosphat Kaps 50 mg	Bei erhöhtem Bedarf, zur Ergänzung einer einseitigen Ernährung.	1 Kapsel pro Tag zu einer Mahlzeit.	-	(= Pure Caps P5P50)
9102343	QUETIAPIN Kaps 5mg	Deliriumprophylaxe und -behandlung	Therapie: 2–3x täglich 1-2 Kaps Prophylaxe: 1 Kapsel abends und zur Nacht	Überempfindlichkeit gegenüber einem der Inhaltsstoffe, Stillzeit, gleichzeitige Anwendung mit CYP3A4 Inhibitoren (wie HIV-Proteinase-Hemmern, Azol-Antimykotika, Erythromycin, Clarithromycin und Nefazodon)	
9062417	RETINORAL Gel Tb 5 g 5 Stk	Lichen ruber mucosae	1–2x täglich nach dem Essen dünn auf die betroffene Schleimhautstelle auftragen	(geplante) Schwangerschaft, Stillzeit, Tetracykline	
9087844	RIFADIN Sirup 100mg/5ml Fl 120ml	In Kombinationstherapie zur Behandlung der Tuberkulose, in Kombinationstherapie zur Leprabehandlung, Prophylaxe einer Meningokokkenmeningitis, Behandlung von Infektionen mit Haemophilus influenza, Legionellen, Brucellose.	Dosierung in Abhängigkeit der Indikation, dem Alter und dem Körpergewicht	Bei eingeschränkter Leberfunktion: max. 8mg/kg KG	

Arzneimittelinformation zu Eigenprodukten /NZA

SAP-Nr	Materialkurztext	Indikation	Dosierung	Kontraindikation	Diverses
9074796	SACCHAROSE Trinklösung 20% 15ml	Analgetikum für Säuglinge	Tropfenweise auf den Schnuller geben		
4002733	SALICYL-GLYCERIN HANDSALBE 30 g	Hand- und Fusscreme u.a. bei trockenem Handekzem	Extern		Salbe verursacht im Unterschied zu harnstoffhaltigen Zubereitungen beim Patienten kein Brennen, ist jedoch sonst mit diesen Zubereitung vergleichbar. In der vorliegenden Salicylsäure-Konzentration ist höchstens eine schwache keratolytische Wirkung zu erwarten.
4002734	SALICYLSALBE 5% 30 g	Keratolytikum und Antiseptikum bei Kopfschuppen, Ekzemen, Psoriasis, übermässiger Schweißproduktion, parasitären Hauterkrankungen; Entfernung von Warzen und Hühneraugen	1–3x täglich auf erkrankte Hautstellen auftragen; Kontakt mit Augen und Schleimhäuten vermeiden	Überempfindlichkeit gegenüber einem der Inhaltsstoffe.	
4002735	SALICYLSALBE 10% 30 g	Keratolytikum und Antiseptikum bei Kopfschuppen, Ekzemen, Psoriasis, übermässiger Schweißproduktion, parasitären Hauterkrankungen; Entfernung von Warzen und Hühneraugen	1–3x täglich auf erkrankte Hautstellen auftragen; Kontakt mit Augen und Schleimhäuten vermeiden	Überempfindlichkeit gegenüber einem der Inhaltsstoffe.	
4002736	SALICYLSALBE 20% 30 g	Keratolytikum und Antiseptikum bei Kopfschuppen, Ekzemen, Psoriasis, übermässiger Schweißproduktion, parasitären Hauterkrankungen; Entfernung von Warzen und Hühneraugen	1–3x täglich auf erkrankte Hautstellen auftragen; Kontakt mit Augen und Schleimhäuten vermeiden	Überempfindlichkeit gegenüber einem der Inhaltsstoffe.	
4001393	SCHILLER LOESUNG 100 ML	Diagnostikum in der Gynäkologie zur Erkennung von Epithelanomalien nach Auftupfen an der Portio vaginalis.	Extern	Allergie gegen Iod	
9087986	SOLUPRED Trink Lös 1 mg/ml FI 50 ml	Einsatzgebiete Cortisontherapie	Dosierung in Abhängigkeit von der Indikation, dem Alter und dem Körpergewicht.	Überempfindlichkeit gegenüber dem Wirkstoff oder einem Hilfsstoff; Infektionskrankheiten, welche nicht als Indikation aufgeführt sind; Hepatitis; Herpes; Varizellen; Gürtelrose; unbehandelte psychotische Zustände; Lebendimpfungen	
9111223	STREPTO Fatol	In Kombinationstherapie bei Tuberkulose, Endokarditis, Brucellose und Tularämie.	Dosierung in Abhängigkeit vom Alter und Körpergewicht.	Überempfindlichkeit gegenüber dem Wirkstoff oder einem Hilfsstoff; Bronchialasthmatiker mit Sulfitüberempfindlichkeit; Schwangerschaft; Stillzeit.	Anpassen an die Nierenfunktion
9036707	STROMEKTOL Tabl 3 mg	Gastrointestinaler Befall von Strongyloidiasis, Onchozerkose.	Einmaldosis in Abhängigkeit vom KG auf nüchternen Magen.	Überempfindlichkeit gegenüber dem Wirkstoff oder einem Hilfsstoff.	

Arzneimittelinformation zu Eigenprodukten /NZA

SAP-Nr	Materialkurztext	Indikation	Dosierung	Kontraindikation	Diverses
9100372	SULFADIAZIN Heyl Tabl 500 mg	Toxoplasmose (in Kombination mit Pyrimethamin)	Kinder > 2Monate: 50-100mg/kg KG/d, max. 1.5g/d; Erwachsene: 50mg/kg KG/d, max. 4g	Überempfindlichkeit gegenüber Sulfonamiden, Erythema exsudativum multiforme, DRESS-Syndrom, Stevens-Johnson Syndrom, toxisch epidermale Nekrolyse, pathologischen Blutbildveränderungen mit Leukopenie und Thrombopenie, angeborener Glukose-6-Phosphat-Dehydrogenase-Mangel der Erythrozyten, Hämoglobinanomalien	
9066918	SYNACTHEN Inj. 1:250 verd. 1 mcg/ml 1ml	Funktionsdiagnostik der Nebenniere bei Verdacht auf Nebennieren-Unterfunktion (low-dose Synacthen Test)	1 ml	Überempfindlichkeit gegenüber einem der Inhaltsstoffe	
9067620	TACA Suspension 40mg/ml 10 Stechamp 10ml	Diabetisches Maculaödem und andere vitreoretinale Erkrankungen (z.B. Uveitis)	intravitreal, 0.1 ml		
4002817	TALK 100g	Puder in der Radio-Onkologie (Markierung für Bestrahlung); Konstituens in Pudern, Pasten und Trockenpinselungen	Extern, nach Bedarf	Offene Wunden (Granulombildung)	
9081391	TARDOCILLIN 1200 E Inj	Langzeitbehandlung von chronischen	Dosierung je nach Indikation: 1-2x pro Monat 1.2-2.4	Tardocillin enthält Lidocain und ist bei Myasthenia	Nicht für die subkutane,
9032445	TENAPHIN BLAU Lös 10 mg/ml 50 ml	siehe Fachinformation			
9053484	TENAPHIN ROT Lös 5 mg/ml 50 ml	siehe Fachinformation			
9067204	TRAGANT Gel 100 g	Abführmittel, MR-Defäkographie	Rektale Applikation des Inhalts von ca. 3–4 Spritzen pro Patient pro Untersuchung	Überempfindlichkeit gegenüber einem der Inhaltsstoffe.	
9064731	TROPIPHEN Augentropfen 10 ml	Mydriatikum zur Pupillenerweiterung (u.a. für Netzhautuntersuchungen)	3x 1 Tropfen im Abstand von je 5 Min.		Aufbrauchsfrist nach Anbruch der Flasche: 4 Wochen
4001602	VASELIN Rachtamponade 1 Stk.	Anwendung in der Kieferchirurgie/OPS (wird vor der Operation um den Tubus gewickelt, damit keine Flüssigkeit hinunterläuft)			
4001604	VASELIN weiss steril 20 g	Zum Imprägnieren von Tupfern und Binden im OPS			
9049726	VIRAMUNE 50 mg/ 5 ml Susp 240 ml	In Kombination mit anderen antiretroviralen Arzneimitteln zur Behandlung von HIV-1-infizierten Erwachsenen, Jugendlichen und Kindern jeden Alters	Kinder: Dosierung nach KOF oder Lebensalter; ab 16J.: 1x20mL/d während 14d, danach 2x20mL/d	Überempfindlichkeiten gegenüber dem Wirkstoff oder einem Hilfsstoff, schwere Beeinträchtigung der Leberfunktion (Child -Pugh C), 5-fach erhöhte Serumspiegel von ALT oder AST, gleichzeitige Einnahme von Johanniskraut	
9092564	VITAMIN B6 ratiopharm Inj Lös 50mg/ml Amp 2ml	Angaben zur Indikation und Dosierung im Vergiftungsfall siehe Antidotliste (PDF)			
9100806	VITAMIN D3 Tabl 1000 E	Zur Vorbeugung gegen Rachitis, zur Vorbeugung bei erkennbarem Risiko einer Vitamin D-Mangelerkrankung bei ansonsten Gesunden ohne Resorptionsstörung, zur unterstützenden Behandlung der Osteoporose.	Prophylaxe: 0.5Tbl/d; Prophylaxe bei Frühgeborenen: 1Tbl/d; unterstützende Behandlung: 1Tbl/d.	Langzeitbehandlung: Calciumspiegel und Nierenfunktion überwachen.	= Vitagamma Vit. D3 1000IE
4002764	WASSERSTOFFPEROXID LÖSUNG 3% 100ML	Oberflächliche Wundreinigung		Überempfindlichkeit gegenüber einem der Hilfsstoffe	Bleicht Textilien

Arzneimittelinformation zu Eigenprodukten /NZA

SAP-Nr	Materialkurztext	Indikation	Dosierung	Kontraindikation	Diverses
4002765	WASSERSTOFFPEROXID LÖSUNG 3% 400ML	Oberflächliche Wundreinigung		Überempfindlichkeit gegenüber einem der Hilfsstoffe	Bleicht Textilien